Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1802

32 (9.8.1802)

urn:nbn:de:gbv:45:1-122088

Visual Library

No. 32 Montags, den 9 August 1802

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Es haben die Durchlauchtigste Fürstin und Frau Frau, Friederica Augusta Sophia verwittwete und gebor ne Fürstin zu Anhalt Herzogin zu Sachsen Engern und Westphalen, Gräfin zu Askanien Frau zu Bernburg und Zerbst Landes Administratorin der Russisch Kayserl. Erbherschaft Jever und des Russisch Kayserl. St. Catharinen Ordens Ritterin ꝛc. ꝛc

unsere gnädigste Fürstin und Frau per Rescriptum de dato Jever d. 2ten des jetzlaufenden Monaths August hiesiger Regierung gnädigst zu erkennen zu geben geruhet, welchergestalt Höchstdieselben mit dem größten Mißfallen bemerket, daß seit einiger Zeit mehrere Personen sowohl in der Stadt als auf dem Lande an Sonn- und Festtagen in den für den Gottesdienst gewidmeten Stunden solche Handarbeiten, die eigentlich nur für die Werckeltage gehören als Bauen, Sand und Steine fahren, Heumachen und andere dergleichen Verrichtungen vorzunehmen, der dawider bestehenden Landesherrlichen Verbote ungeachtet sich nicht gescheuet haben.

Wenn aber die Pflicht eines jeden wäre, die innere dem Urheber aller Dinge gebührende Ehrerbiethung auch durch ein äusseres geziemendes Betragen an den Tag zu legen und die für die Gottes Verehrung bestimmten Zeiten ihrem Zwecke gemäß zur eigenen Belehrung und zum Danke für die empfangenen Wohlthaten, womit insonderheit dieses Land so reichlich gesegnet wäre, anzuwenden, so wären Ihre Hochfürstlichen Durchlaucht eingedenk der dadurch für Höchstdieselben entstehende Regenten Pflicht ernstlich gewillet, daß den darwider eingerissenen Misbrauchen nicht länger nachgesehen werde; Ordnen und befehlen also hiermit, daß hinführo die vorgedachten und andere zu den bürgerlichen Gewerben gehörige Handarbeiten so wie in der Erndte die Einsammlung der Früchte schlechterdings nicht in den für den Gottesdienst gewidmeten Stunden geschehe bey Fünf bis Zehn Reichsthaler oder verhältnißmäßiger Gefängniß Strafe, auf jeden Contraventions Fall, welche Strafe nach richterlichen Ermessen der jedesmaligen Umstände zu bestimmen seyn wird.

Es wird demnach dieser Serenissimae höchster Wille und Befehl nicht nur im gantzen Lande von allen Kanzeln abgekündiget sondern auch im Jeverschen Wochenblatte bekannt gemacht werden; nicht weniger wird dem Stadtrath und den Beamten so wie auch dem Fiscal genau Aufsicht darauf zu haben gemessenst hierdurch anbefohlen, imgleichen soll auch der Polizey Diener behörig hierüber instruiret werden Wornach sich männiglich allergehorsamst zu achten hat.

Signatum Jever den 6ten August 1802.

Sr. Majestät des Kayserß von ganz Rußland zur Regierung in der Erbherrschaft Jever allergnädigst verordnete Präsident, Vicepräsident, Räthe und Assessores.

Gerichtel. Procl.

Demnach auf freiwilliges Ansuchen der Verkauf nachfolgender Grundstücke, als

1. Abraham Peter Feineburgs Wittwen Geschwister resp. Geschwisterkinder und Erben Landguth zum S. Joostergroden von 60 Matten.

2. Derselben 5 Matten, am Kleiburgerwege.

3. Derselben von der Erblaßerin selbst bewohnt gewesenes Haus, in der Schlachtstraße, nebst Kitzen und Gartengrunde, auch Gartenhäusgen.

4. Derselben Hauß, Scheune, nebst Gartengrunde, an der Gast, welches von Rencke Meinen Rath verabnutzet wird.

5 Derselben neues Haus nebst Garten an der Gast so von Ludewig Francke bewohnet wird.

6. Derselben als Garten verabnutzter Acker, vor Ludwig Francken Hause belegen.

7. Derselben Dreesche am Hillersen Hamm, welche Diederich Jaspers in Heuer hat; wovon an Rath Thaden järlich 1 ℳ 18 sch. Grundheuer an Kirchengrundheuer 1 ℳ 8 sch und bey Veränderungsfällen 9 ℳ 21 sch. 15 w. bezalet werden muß.

8. Derselben 10 Blockäcker am Dannhalmer Wege, und Garten bey Schiabbenmohr,

9. Derselben Garten an der Schlacht.

10. Derselben 6 Acker bey der hiesigen Rocken Mühle.

11. Ulrich Lauts Wittwen zur Handlung und Wirthschaft eingerichtetes Hauß, in der Schlachtstraße, mit einer verdeckten Kegelbahne, nebst Garten und großen, Scheune, worin 2 Wohnungen.

12. Johann Hinrich Schwart Schiff. die Stadt Emden genannt, vor dem Marienstiehl liegend.

Bey bevorstehender Kerze in einem besonderem actu erkannt, und hiezu terminus auf den Dienstag als d 24 August d. J. angesetzet worden: so wird solches hiermit zu jedermans Wissenschaft gebracht und können diejenigen welche von diesen Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Nachmittags um 1 Uhr auf m Stadt Rathhause hieselbst einfinden und der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen; Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu wiedersprechen ebensowohl als diejenigen welche aus irgend einem Rechts- oder Ingrossations-Grunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten hiermit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkaufung letztere in Fall kein Concursproclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Talangstermins gerichtlich zu melden haben, widrigenfals sie hiernächst weiter nicht gehöret sondern die Kaufgelder so wie sie eingekommen, an Impetranten der Subhastation werden ausbezalet werden. Sigl. Jever den 9 Jul. 1802. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Concurs.

Auf Ansuchen des Boicke Siefken und Consorten ist über das in hiesiger Herrschaft befindliche Vermögen des insolventen in Neustadtgödens wohnhaft gewesenen Kaufmans Johann Hinrich Schwart convocatio creditorum erkannt und terminus præclusivus zur Angabe bis zum 22 Aug. d. J. festgesetzet worden: sodann wird allen in hiesiger Heerschaft wohnenden unbekannten Schuldnern des Joh Hinr Schwart bey Strafe doppelter Zalung untersaget, ihre Schuld an einen dritten zu bezalen, sondern solche innerhalb 6 Wochen beim hiesigen Landgerichte zur weitern Verfügung zumelden. Wornach ꝛc. Sigl. Jever d. 6 Julli 1802. Aus dem dem Landgerichte

Edictal - Citation.

Es ist wegen notorisch gewordener Insolvenz über das sämmtliche Vermögen des Kaufmanns Jan Hinr Swart zu Neustadtgödens, aus 14 Wohnhäusern daselbst, einem ansehnlichen Waarenlager, Aktivforderungen, Mobilien und Moventien bestehend, er Decreto vom 26 Juni a. c. der Generalconcurs eröfnet und der offene Arrest erkannt, worden, und werden sonach sämmtl Gläubiger welche an besagte Concursmasse Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, durch diese Edictal - Citation wovon ein Exemplar beym hiesigen Gerichte, das zweite beym Königl Amtgericht zu Friedeburg, das dritte beym Königl. Amtgericht zu Wittmund angeschlagen, hiemit vorgeladen diese ihre Forderungen und Ansprüche in termino liquidationis den 7. Octobr. gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nach-

Landesbibliothek Oldenburg

zuweisen unter Verwarnung daß diejenigen welche in diesem Termin nicht erscheinen mit ihren Forderungen an die Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Denjenigen welche durch allzuweite Entfernung oder durch sonstige legale Ehehaften an der persöhnlichen Erscheinung gehindert werden oder denen es an Bekanntschaft fehlet, werden die Justizcommissarien Gellermann zu Friedeburg, Steinmez und Thormann in Wittmund vorgeschlagen, an deren einen sie sich wenden und mit Information und Vollmacht versehen können Gödens am Hochgr. Wedelschen Landgericht d. 28 Jun. 1802. v. Metzner.

Privat-Sachen

1 Die bey Wittmund stehende Peldemühle mit Wohnhaus, Scheune, Garten und circa 6 Diemathen sehr gutes Land unmittelbar daran belegen, ist auf einige Jahre zu pachten. Von ihrer vortheilhaften Situation und ganzen äußern Einrichtung kan jeder sich durchs Gesicht überzeugen, und als Erwerb dienet theils der Succeß womit solche bisher betrieben und dann die Freyheit eines uneingeschränkten Handels der Fabrikale ꝛc. zum günstigen Beweis, Wer nun solche Mühle cum annexis um auf Map 1803 anzutreten, zu miethen Lust bezeigt, der finde sich in der zweyten Woche des Augustmonaths a. c. bey dem Eigner und Bewohner desselben ein, lese die Bedingungen, und versuche das Pachtgeschäft auszurichten.

2 Advocat Frerichs der ältere hat 500 ℳ in Gold, gegen gehörige Sicherheit, und zu veraccordirende Zinsen in Commißion zu belegen, welche sogleich in Empfang genommen werden können.

3 Der Cammersecretair Ehrentraut hat am nächsten Michaelis 1500 ℳ in Commißion zu belegen; Wer diese Summe, oder einen Theil davon gebrauchen kann, beliebe sich bey ihm zu melden, und der Zinsen wegen accordiren Jever.

4 Halle Foken Remmers Kinder Vormünder haben von deren Vermögen 6 bis 700 ℳ zinslich, gegen Sicherheit zu belegen, man melde sich deshalb bei denselben.

5 Von weil. TönniesEden Edzards Kinder Geldern sind sofort einige Hundert ℳ zu belegen, derenthalben man sich bey den Vormündern Christian Abrams Christians jun. und Wilhelm August Reuter bei Tettens melden kann.

6 Die Kirchenjuraten zu Neuende haben um Michaelis d. J. 500 ℳ und 248 Gmthlr 10 Sch. und den 4ten Dec. 100 ℳ zinslich zu belegen, wer Gebrauch davon machen kann, beliebe sich bey ihnen zu melden.

7 Kaufmann Lüders hat noch ein bis zwey Stücken mit Haber jedes von 3 bis 4 Matten groß, bey Woltersberg belegen, auf Neujahr 1803 zahlbar zu verkaufen. Liebhaber hiezu können sich diese Woche bey ihm einfinden und accordiren. Jever.

8 Die Kaufleute Hillerns, Westendorf und Lüders haben eine Ladung Salz direct von Lüneburg erhalten, offeriren solches bey ganzen Lasten als auch bey einzelnzelne Tonnen zu einem sehr billigen Preis, versprechen im voraus, solches bey ganze Lasten wohlfeiler als man es aus Hamburg oder Altona ꝛc. ziehen kann, zu liefern, ersuchen dahero sich deshalb an sie zu wenden

9 Gajo Gerrkells Michels zu Tettens hat gegenwärtig ungefehr 200 Tonnen Cup. kalk vorrätig und offeriret solche per Tonne zu 1 ℳ 9 sch. auf der Schlacht, beym Hause aber zu 1 ℳ 18 Grot zu überliefern, bittet um Zuspruch.

10 Borgeest in Jever hat allerhand Bremer Weinguth, als: Rheinische Töpfe, Pfannen und Pötte ꝛc in Commißion zu verkaufen. Auch hat derselbe 40 bis 50 Pfund gemahlne Kreide in Commißion zu verkaufen.

11 Verzeichniß der Stunden an welchen das Fährschif während der Badezeit vom Deichsteine halbe Stunde hinter Norden nach der Insel Norderney abgeht;

Den	1.	August	Mittags	um 12	Uhr
—	2.	— —	—	12½	—
—	3.	— —	Nachmittags	— 1	—
—	4.	— —	—	— 2	—
—	5.	— —	—	— 3	—
—	6.	— —	—	— 4	—
—	7.	— —	—	— 4½	—
—	8.	— —	—	— 5	—
—	9.	— —	Morgens	— 6	—
—	10.	— —	—	— 7	—
—	11.	— —	—	— 8	—
—	12.	— —	—	— 9	—

Landesbibliothek Oldenburg

—	13.	— —	— —	— 9½	—
—	14.	— —	— —	— 10	—
—	15.	— —	— —	— 11	—
—	16.	— —	— —	— 11½	—
—	17.	— —	— —	— 12	—
—	18.	— —	Nachmittags	— 1	—
—	19.	— —	— —	— 2	—
—	20.	— —	— —	— 3	—
—	21.	— —	— —	— 4	—
—	22.	— —	— —	— 5	—
—	23.	— —	Morgens	— 6	—
—	24.	— —	— —	— 7	—
—	25.	— —	— —	— 8	—
—	26.	— —	— —	— 8½	—
—	27.	— —	— —	— 9½	—
—	28.	— —	— —	— 10	—
—	29.	— —	— —	— 11	—
—	30.	— —	— —	— 12	—

Mit diesem Tage ist für dies Jahr die Badezeit geschloßen. d. 26 Jul. 1802

v. Halem.

12 Funfzehn Matten Westrumer Pastorei Land in 3 Stücken theils als Pfluglland, theils im Grünen zu gebrauchen, sollen den Meistbietenden mit May k. J. anzutreten öffentlich verheurrt werden Die Bedingungen sind vorher beym Juraten einzusehen. Auch soll mit der Verheurung einiger Stücke alte Fenne und Ettgrode der Versuch gemacht werden. Liebhaber zu einem oder dem andern wollen sich am nächsten Donnerstage als den 12. August in Harm Hinrichs Krughause zu Westrum einfinden, und contrahiren.

13 Wilcke Janßen Siefcken will sein Landguth groß 15 Matten nebst Behausung auf einige May 1803 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber können sich in seinem Hause beym Crudumersiel einfinden

14 Der Prediger Cramer zu Accum will vom dasigen Oberpastorey Lande circa 70 Grase nebst des Heuermanns Behausung am Freytag den 13 August Nachmittags in Hade Athen Remmers Krughause daselbst auf einige May 1803. anfangende Jahre öffentlich verheuren

15 Den 14. August Nachmittags soll des Conrectorsdienstlhaus auf May 1803. bey der Wittwe Oammerschmidt verheuret werden.

16 La das zur Ellen- als Crudinirhandelnngs wohleingerichtetes Kaufmannshaus und Garten zu Fedderwarden, so jetzt von J. H. Boucken bewohnet wird, und auf May 1803 zu verheuren ist, sollen sich Heuerlustige bey die Eigenerin Jungens Verlage Wittwe einfinden und nach Gefallen heuren.

17 Diejenigen, so von Noa Upbofs Erben noch zu fodern haben, oder mit denselben in Rechnung gestanden, werden hierdurch ersucht, binnen den nächsten 14 Tagen mit ihren Foderungen, bei den Vormündern sich zu melden. und nach befundener Richtigkeit, Zahlung zu gewärtigen; Auch diejenigen so an die Maße noch schuldig sind, werden hiermit erinnert, in obiger Zeit, mit der Bezalung sich einzufinden

18 In einem Gewürzladen, auch Tabaks Fabrique in Emden, verlangt man einen Lehrburschen, von guter Erziehung und Aufführung, nicht unter 16 Jahr alt, und im Rechnen und Schreiben geübt; diejenigen welche Lust zu dieser Stelle haben, können innerhalb 4 Wochen nähere Nachricht erhalten wenn sie sich durch frankirte Briefe melden bei Albert Haynings Mätlen in Emden.

19 Eine junge Person, die gut nähen und Stricken- auch überhaupt mit allen häußlichen Geschäften fertig werden kann, wünschet um Michaeli dieses Jahres, als Jungfer oder als Gesellschafterin entweder in einer Stadt oder auf dem Lande bey einer Herrschaft zu conditjoniren. Nähere Nachricht hievon ertheilet der Hofbuchdrucker Borgeest in Jever.

20 Es wird hierdnrch öffentlich bekant gemacht das am Mittwoch am 11 August die Altgarmssiehls Brücke aufgehoben wird und die Ueberfart deswegen bis zum 22 August verbothen werden muß.

21 Ich habe einige Lasten Rocken unterwegens, und erwarte solchen den ersten Tag Wer Gebrauch davon machen kann, wolle sich bey mir melden.

Diesendorf.

22 Ich habe jetz Harzer Dielen in alle Sorten, und 4 zolls eichen Posten von 12 bis 18 zoll breit erhalten.

J B. Lohe

23 Mein Knecht Simon Arend habe aus meinen Dienst dieser Tagen entlassen;

Landesbibliothek Oldenburg

welches hiedurch anzeige, und ersuche benannten nichts auf meinen Namen verabfolgen oder zu creditiren zu lassen, weil ich für nichts laste; Neustadtgödens d 4 August 1802.

Johann Jacobs

24 Johann Lübben zu Schurfens ist ein grosser Hund dieser Tagen zu gelaufen, er ist vor der Brust und um den Hals weis, und ein halber weißer Kopf Wem er gehört kann selbigen vor die Gebühren wieder bekommen.

25 Hero Abbiken bey Nederns in Hohenkircher Kirchspiel hat ein fetes Kalb zu verkaufen wer dazu lust und belieben hat, kann sich bey ihn einfinden und mit ihn darüber accordiren.

26 In der nächsten Woche erwarte eine Partey getrocknnten Ostseelschen Rocken welchen bey Ankunft zu dem billigsten Preis gegen baare Zalung gleich aus den Schiff verkauffen werden. Tettens

H. H. Hillerns.

27 ℳ 700 sogleich, und 600 ℳ auf Michael. d. J. habe ich für Heero Fucken Sohnes Vormunder, gegen billige Zinsen, zu belegen. Registrator, Bieeker.

28 4 Haacken wolgewonnen Heu ist zu verkaufen, und stehet hinter den Schützen wall man kann es befragen in Dünkage bey J Alfs, oder A T. Tiarcks bey Siebthause

9 Ede Frerichs zu Waddewarden hat eintge Haken gut wollgewonnen Heu in Herrn Garlichs Land nahe am Ochsenhamm zu verkaufen man melde sich bey ihm selbst.

30 Hole Posken auf klein Spieker Sillenstäder Kirchspiel, hat 9 bis 10 Fuder, wolgewonneu Heu, wie auch 2000 gute Docken zu verkaufen.

31 Rademacher Stelling auf der Schlacht hat in Commission eine Cariol, welche zu 2 Pferde und auch ein Pferd gebraucht werden kann zu verkaufen.

32 Auch hat derselbe eine Pumpe von 14 Fuß lang und 1 Fuß in Quadrat dick, welche zum Putt oder zur Keller pumpe eingerichtet zu verkaufen Liebhaber können sich bey ihn melden, und den wohlfeilsten Preis versichert sein.

Geburtsanzeige.

Heute Abend wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich entbunden.
Jever den 13 July 1802.

Gerke Harms.

Unhöflich ist es doch immer von manchen Interessenten und zwar die mehrsten daß da ich schon mehrmalen es wegen den halbjärigen Zahlungstermin des Wochenbl. angezeigt und nicht auf reflectirt wird einjeder Bote dieses Landes klagt, und ist doch nur eine Kleinigkeit, solches zu bezahlen, so geht es ganze Jahre dnrch. Ersuche also nochmals, wer ein Wochenblatt sich bringen läßt solches zu berichtigen ansonsten ich genöthiget bin noch auf ein e andere Einrichtung zu denken. Jever.

Borgeest Hofbuchdrucker.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg